



- D** **Bedienungsanleitung**
82132 Code-Combi B Seite 1 - 22
- GB** **Operational Instructions**
82132 Code-Combi B Page 23 - 44
- F** **Mode d'emploi**
82132 Code-Combi B Page 45 - 65

KABA[®]
MAUER

Inhaltsverzeichnis

1	Bedienhinweise	2
2	Signale und ihre Bedeutung	3
3	Bedienmodi	4
4	Schlossfunktionen	5
4.1	Funktion Paralleler Modus	5
4.1.1	Öffnen mit Erst- oder Zweitcode	
4.1.2	Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben ⇨ Sperrzeit	
4.1.3	Ändern des Erstcodes durch Erstcodeinhaber	
4.1.4	Zuschalten/Ändern des Zweitcodes durch Erstcodeinhaber	
4.1.5	Ändern des Zweitcodes durch Zweitcodeinhaber	
4.1.6	Löschen des Zweitcodes durch Erstcodeinhaber	
4.1.7	Schließen	
4.2	Funktion Delegierter Doppelcode Modus	8
4.2.1	Zuschalten/Ändern eines Doppelcodes durch Erstcodeinhaber	
4.2.2	Öffnen	
4.2.2.1	Öffnen mit Erstcode durch Erstcodeinhaber	
4.2.2.2	Öffnen mit Doppelcode durch Doppelcodeinhaber	
4.2.3	Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben ⇨ Sperrzeit	
4.2.4	Ändern des Erstcodes durch Erstcodeinhaber	
4.2.5	Ändern des Doppelcodes durch Doppelcodeinhaber	
4.2.6	Löschen des Doppelcodes durch Erstcodeinhaber	
4.2.7	Schließen	
4.3	Funktion Einfacher Doppelcode Modus	11
4.3.1	Aktivierung des Einfachen Doppelcode Modus durch Erstcodeinhaber	
4.3.2	Öffnen mit Doppelcode durch Doppelcodeinhaber	
4.3.3	Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben ⇨ Sperrzeit	
4.3.4	Ändern des Doppelcodes durch Doppelcodeinhaber	
4.3.5	Wechsel vom Einfachen Doppelcode Modus in den Parallelen Modus	
4.3.6	Schließen	
4.4	Funktionen Öffnungsverzögerung (ÖV) und Öffnungsbereitschaftszeit (ÖZ)	13
4.4.1	Zuschalten/Ändern der ÖV/ÖZ	
4.4.2	Öffnen bei programmierter ÖV/ÖZ	
4.4.3	Löschen der programmierten ÖV/ÖZ	
4.5	Stromversorgung	15
4.5.1	Batteriewechsel bei separatem Batteriekasten	
4.5.2	Batteriewechsel bei in Bedieneinheit integrierter Batterie	
4.6	Revisionsöffnung mit Schlüssel bei Kunststoffbedieneinheit	17
4.6.1	Öffnen	
4.6.2	Schließen	
4.7	Revisionsöffnung mit Schlüssel bei Aluminiumbedieneinheit	19
4.7.1	Öffnen	
4.7.2	Schließen	
4.7.3	Löschen der Signale	
4.8	Kurzanleitung Revisionsöffnung	21

1 Bedienungshinweise

Wichtige Hinweise

- Vor Inbetriebnahme des Schlosses bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.
- Programmiervorgänge nur bei geöffnetem Schloss und geöffnetem Wertbehältnis durchführen.
- Jede korrekte und vom Schloss anerkannte Tastenbetätigung wird mit einem akustischen Signal bestätigt. Diese Bestätigungssignale werden in den folgenden Beschreibungen nicht berücksichtigt.
- Für jede einzelne Tasteneingabe haben Sie max. 20 Sekunden Zeit. Wenn innerhalb dieser 20 Sekunden keine Taste bedient wurde, schaltet sich die Elektronik automatisch ab. Nicht beendete Bedienungen müssen danach neu gestartet werden.
- Codeeingaben können durch Drücken der Taste **P** abgebrochen werden.
- Das Schloss ist bei Auslieferung auf den Werkscode **1 2 3 4 5 6** eingestellt. Ändern Sie aus Sicherheitsgründen diesen Werkscode sofort auf Ihren persönlichen Code. Verwenden Sie für Ihren Code keine persönlichen oder ähnlich bekannten Daten.
- Das Schloss verfügt über eine Manipulationsüberwachung, die auch bei Servicediensten an der Bedieneinheit aktiviert wird. Die Manipulationsüberwachung wird ebenfalls beim Öffnen des Batteriefaches, wenn es in die Bedieneinheit integriert ist, aktiviert. Dieses Manipulationssignal muss später gelöscht werden.
- Sofern die Batterie nicht von außen zugänglich ist, muss bei entladener oder defekter Batterie das Schloss über den Revisionschlüssel geöffnet werden.
- Der Revisionschlüssel ist an einem sicheren Ort, jedoch nicht im Wertbehältnis aufzubewahren.

Allgemeine Hinweise

- Das Schloss ist zur Nutzung im Temperaturbereich von +10° C bis +50° C ausgelegt.
- Die Reinigung darf nur mit einem feuchten Tuch erfolgen (keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden).
- Das Schloss darf nicht gefettet werden.
- Öffnen Sie niemals das Schlossgehäuse. Falls Demontagen am Beschlag erforderlich sind, diese nur entsprechend den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung ausführen. Ansonsten gefährden Sie die Funktionen des Schlosses und verlieren den Gewährleistungsanspruch.

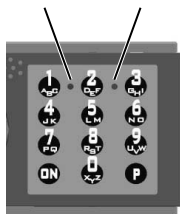
2 Signale und ihre Bedeutung

Kunststoffbedieneinheit:

Aluminiumbedieneinheit:

grüne LED

rote LED



kombiniert grün/rote LED



Abb. 1: Bedieneinheiten

Symbol	Signal	Bedeutung
1 x ☀	Grüne LED blinkt 1 mal	Gültiger 6-stelliger Code wurde eingegeben
☀	Grüne LED leuchtet konstant	Schloss ist programmierbereit
3 x 🌑	Rote LED blinkt 3 mal	Ungültiger Code wurde eingegeben oder Eingabe wurde mit P abgebrochen
10 x 🌑	Rote LED blinkt 10 mal nach Drücken der ON -Taste	Unterspannung
1, 2, 4, 8 oder 16 Minuten 🌑	Rote LED blinkt im Sekundentakt 1, 2, 4, 8 oder 16 Minuten nach Drücken der ON -Taste	Schloss befindet sich in der Sperrzeit
🌑	Rote LED blinkt alle 5 Sekunden	Schloss befindet sich in der Öffnungsverzögerung
3 x 🌑 ☀	Rote und grüne LED blinken abwechselnd 3 mal	Schloss wurde zuletzt mit einem anderen Code geöffnet
🌑 ☀ / 🔊	Rote und grüne LED blinken abwechselnd begleitet von einem akustischen Signal	Kunststoffbedieneinheit: Blende an der Bedieneinheit wurde für Schlüsselöffnung abgenommen Aluminiumbedieneinheit: Batteriefachdeckel wurde für Batteriewechsel geöffnet oder Manipulationsversuch (Demontage der Bedieneinheit) liegt vor
☀ / 🔊	Grüne LED blinkt alle 5 Sekunden begleitet von einem akustischen Signal	Schloss befindet sich in der Öffnungsbereitschaftszeit
1 x 🔊	Akustisches Signal ertönt 1 mal	Ende der Öffnungsbereitschaftszeit
2 x 🔊	Akustisches Signal ertönt 2 mal	Neuer 6-stelliger Code wurde eingegeben
3 x 🔊	Akustisches Signal ertönt 3 mal	Ungültiger 6-stelliger Code wurde eingegeben

3 Bedienmodi

Das Schloss kann mit einem Code (Erstcode), mit zwei Codes (Erst- oder Zweitcode) oder mit einem Doppelcode (1. und 2. Teilcode) geöffnet werden. Nur der Inhaber des übergeordneten Erstcodes kann den Zweitcode und den Doppelcode freigeben.

Erstcode: 6-stellige Geheimzahl

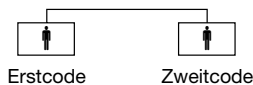
Zweitcode: Zusätzliche 6-stellige Geheimzahl für weiteren Benutzer des Wertbehältnisses

Doppelcode: Aus zwei 6-stelligen Teilcodes bestehende 12-stellige Geheimzahl für zwei Benutzer des Wertbehältnisses. Beide Benutzer müssen zur Öffnung des Schlosses ihren 6-stelligen Teilcode eingeben (Vieraugenprinzip).

Bei der Bedienung des Schlosses unterscheidet man 3 Bedienmodi. Die Öffnungsberechtigung der unterschiedlichen Modi wird nachfolgend dargestellt. Werkseitig eingestellt ist der Parallele Modus. Als Erstcode ist der Werkscode **1 2 3 4 5 6** programmiert.

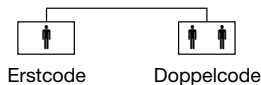
I.

Paralleler Modus



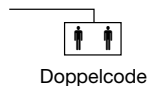
II.

Delegierter Doppelcode Modus



III.

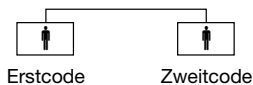
Einfacher Doppelcode Modus



4 Schlossfunktionen

Programmiervorgänge nur bei geöffnetem Schloss und geöffnetem Wertbehältnis durchführen.

4.1 Funktion Paralleler Modus



4.1.1 Öffnen mit Erst- oder Zweitcode

1)	ON drücken	
2)	Gültigen 6-stelligen Erst- oder Zweitcode eingeben	1 x
3)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

Wurde das Schloss zuletzt mit einem anderen Code geöffnet, erfolgt die Signalmeldung 3 x .

4.1.2 Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben ⇨ Sperrzeit

Nach 3 fehlerhaften Eingaben schaltet das Schloss in eine 1-minütige Sperrzeit. Bei jeder weiteren fehlerhaften Codeeingabe erfolgt eine Verlängerung der Sperrzeit auf 2, 4, 8 und max. 16 Minuten. Während der Sperrzeit blinkt die rote LED im Sekundentakt und es ist keine weitere Codeeingabe möglich. Die Sperrzeit kann mit dem Revisionschlüssel übergangen werden (siehe 4.6 bzw. 4.7).

1)	Nach Ablauf der Sperrzeit zu einem beliebigen Zeitpunkt ON drücken	
2)	Gültigen 6-stelligen Code eingeben	1 x
	Meldung: Ungültiger 6-stelliger Code wurde bei einem früheren Öffnungsversuch eingegeben	3 x
3)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

D**4.1.3 Ändern des Erstcodes durch Erstcodeinhaber**

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	Ⓒ
5)	Neuen 6-stelligen Erstcode eingeben	Ⓒ / 2 x 🔊
6)	Neuen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	1 x Ⓒ
7)	Neu programmierten Erstcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der neue Erstcode in 6) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** Ⓒ. Den Vorgang ab 2) wiederholen.

4.1.4 Zuschalten/Ändern des Zweitcodes durch Erstcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	Ⓒ
5)	P drücken	Ⓒ
6)	3 drücken	Ⓒ
7)	Neuen 6-stelligen Zweitcode eingeben	Ⓒ / 2 x 🔊
8)	Neuen 6-stelligen Zweitcode nochmals eingeben	1 x Ⓒ
9)	Neu programmierten Zweitcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der neue Zweitcode in 8) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** Ⓒ. Den Vorgang ab 2) wiederholen.

4.1.5 Ändern des Zweitcodes durch Zweitcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Zweitcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Zweitcode eingeben	Ⓒ
5)	Neuen 6-stelligen Zweitcode eingeben	Ⓒ / 2 x 🔊
6)	Neuen 6-stelligen Zweitcode nochmals eingeben	1 x Ⓒ
7)	Neu programmierten Zweitcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der neue Zweitcode in 6) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** Ⓒ. Den Vorgang ab 2) wiederholen.

4.1.6 Löschen des Zweitcodes durch Erstcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	Ⓒ
5)	P drücken	
6)	0 drücken	1 x Ⓒ

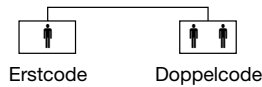
Durch Drücken der Tastenkombination **P** und **0** werden alle programmierten Funktionen (Zweitcode, Doppelcode, Öffnungsverzögerung, Öffnungsbereitschaftszeit) gelöscht.

4.1.7 Schließen

In Verbindung mit einem Riegelwerk muss nach dem Schließen der Tür das Riegelwerk verriegelt und danach das Schloss geschlossen werden.

1)	Balkengriff gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	
----	---	--

4.2 Funktion Delegierter Doppelcode Modus



4.2.1 Zuschalten/Ändern eines Doppelcodes durch Erstcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	Ⓒ
5)	P drücken	
6)	5 drücken	
7)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	Ⓒ / 2 x 🔊
8)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode nochmals eingeben	1 x Ⓒ
9)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	Ⓒ / 2 x 🔊
10)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode nochmals eingeben	1 x Ⓒ
11)	Neu programmierten Doppelcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der 1. oder 2. Teilcode nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** Ⓒ. Den Vorgang ab 2) wiederholen. Die Reihenfolge der Teilcodes und deren nochmalige Bestätigung muss eingehalten werden.



4.2.2 Öffnen

4.2.2.1 Öffnen mit Erstcode durch Erstcodeinhaber

1)	ON drücken	
2)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	1 x Ⓒ
3)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

Wurde das Schloss zuletzt mit dem Doppelcode geöffnet, erfolgt die Signalmeldung **3 x** Ⓒ.

4.2.2.2 Öffnen mit Doppelcode durch Doppelcodeinhaber

1)	ON drücken	
2)	Gültigen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	1 x 
3)	Gültigen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	1 x 
4)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	



Wurde das Schloss zuletzt mit dem Erstcode geöffnet, erfolgt die Signalmeldung

3 x  





Die Reihenfolge der Teilcodes muss eingehalten werden. Um das Schloss zu öffnen, muss zunächst der 1. und anschließend der 2. Teilcode eingegeben werden.


4.2.3 Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben ⇨ Sperrzeit

Nach 3 fehlerhaften Eingaben schaltet das Schloss in eine 1-minütige Sperrzeit. Bei jeder weiteren fehlerhaften Codeeingabe erfolgt eine Verlängerung der Sperrzeit auf 2, 4, 8 und max. 16 Minuten. Während der Sperrzeit blinkt die rote LED im Sekundentakt und es ist keine weitere Codeeingabe möglich. Die Sperrzeit kann mit dem Revisions Schlüssel übergangen werden (siehe 4.6 bzw. 4.7).

1)	Nach Ablauf der Sperrzeit zu einem beliebigen Zeitpunkt ON drücken	
2)	Gültigen Code eingeben	1 x 
	Meldung: Ungültiger Code wurde bei einem früheren Öffnungsversuch eingegeben	3 x 
3)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

4.2.4 Ändern des Erstcodes durch Erstcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.2.2.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	
5)	Neuen 6-stelligen Erstcode eingeben	 / 2 x 
6)	Neuen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	1 x 
7)	Neu programmierten Erstcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der neue Erstcode in 6) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung 3 x . Den Vorgang ab 2) wiederholen.

D**4.2.5 Ändern des Doppelcodes durch Doppelcodeinhaber**

1)	Schloss mit gültigem Doppelcode öffnen (siehe 4.2.2.2)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen Doppelcode nochmals eingeben	Ⓒ
5)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	Ⓒ / 2 x 🔊
6)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode nochmals eingeben	1 x Ⓒ
7)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	Ⓒ / 2 x 🔊
8)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode nochmals eingeben	1 x Ⓒ
9)	Neu programmierten Doppelcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der 1. oder 2. Teilcode nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** Ⓒ. Den Vorgang ab 2) wiederholen. Die Reihenfolge der Teilcodes und deren nochmalige Bestätigung muss eingehalten werden.

4.2.6 Löschen des Doppelcodes durch Erstcodeinhaber

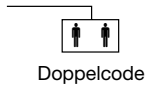
1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.2.2.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	Ⓒ
5)	P drücken	
6)	0 drücken	1 x Ⓒ ⇔ Doppelcode gelöscht

Durch Drücken der Tastenkombination **P** und **0** werden alle programmierten Funktionen (Zweitcode, Doppelcode, Öffnungsverzögerung, Öffnungsbereitschaftszeit) gelöscht.

4.2.7 Schließen

Siehe Kapitel 4.1.7

4.3 Funktion Einfacher Doppelcode Modus



4.3.1 Aktivierung des Einfachen Doppelcode Modus durch Erstcodeinhaber

Bei dieser Aktion wird der Erstcode gelöscht und durch einen Doppelcode ersetzt. Das Schloss kann nun nur noch mit dem 1. und 2. Teilcode (Vieraugenprinzip) geöffnet werden.

1)	Schloss mit gültigem 6-stelligen Erstcode öffnen (siehe 4.1.1)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	Ⓞ
5)	P drücken	
6)	7 drücken	
7)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	Ⓞ / 2 x 🔊
8)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode nochmals eingeben	1 x Ⓞ
9)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	Ⓞ / 2 x 🔊
10)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode nochmals eingeben	1 x Ⓞ
11)	Neu programmierten Doppelcode durch nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der 1. oder 2. Teilcode nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x Ⓞ**. Den Vorgang ab 2) wiederholen.

Die Reihenfolge der Teilcodes und deren nochmalige Bestätigung muss eingehalten werden.



4.3.2 Öffnen mit Doppelcode durch Doppelcodeinhaber

1)	ON drücken	
2)	Gültigen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	1 x Ⓞ
3)	Gültigen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	1 x Ⓞ
4)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	








Die Reihenfolge der Teilcodes muss eingehalten werden. Um das Schloss zu öffnen, muss zunächst der 1. und anschließend der 2. Teilcode eingegeben werden.


D**4.3.3 Öffnen nach 3 oder mehr fehlerhaften Codeeingaben ⇨ Sperrzeit**

Nach 3 fehlerhaften Eingaben schaltet das Schloss in eine 1-minütige Sperrzeit. Bei jeder weiteren fehlerhaften Codeeingabe erfolgt eine Verlängerung der Sperrzeit auf 2, 4, 8 und max. 16 Minuten. Während der Sperrzeit blinkt die rote LED im Sekundentakt und es ist keine weitere Codeeingabe möglich. Die Sperrzeit kann mit dem Revisionschlüssel übergangen werden (siehe 4.6 bzw. 4.7).

1)	Nach Ablauf der Sperrzeit zu einem beliebigen Zeitpunkt ON drücken	
2)	Gültigen Doppelcode eingeben	1 x 
	Meldung: Ungültiger Doppelcode wurde bei einem früheren Öffnungsversuch eingegeben	3 x 
3)	Balkengriff innerhalb von 4 Sekunden im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

4.3.4 Ändern des Doppelcodes durch Doppelcodeinhaber

1)	Schloss mit gültigem Doppelcode öffnen (siehe 4.3.2)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen Doppelcode nochmals eingeben	
5)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode eingeben	 / 2 x 
6)	Neuen 6-stelligen 1. Teilcode nochmals eingeben	1 x 
7)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode eingeben	 / 2 x 
8)	Neuen 6-stelligen 2. Teilcode nochmals eingeben	1 x 
9)	Neu programmierten Doppelcode durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	

Wurde der 1. oder 2. Teilcode nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** .
Den Vorgang ab 2) wiederholen.

Die Reihenfolge der Teilcodes und deren nochmalige Bestätigung muss eingehalten werden.

4.3.5 Wechsel vom Einfachen Doppelcode Modus in den Parallelen Modus: Ändern des Doppelcodes in Erstcode

Beim Löschen wird der 1. Teilcode als neuer Erstcode übernommen.

Durch Drücken der Tastenkombination **P** und **0** werden alle programmierten Funktionen (Zweitcode, Doppelcode, Öffnungsverzögerung, Öffnungsbereitschaftszeit) gelöscht.

1)	Schloss mit gültigem Doppelcode öffnen (siehe 4.3.2)	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen Doppelcode nochmals eingeben	Ⓞ
5)	P drücken	1 x Ⓞ
6)	0 drücken	1 x Ⓞ ⇒ 2. Teilcode gelöscht

4.3.6 Schließen

Siehe Kapitel 4.1.7

4.4 Funktionen Öffnungsverzögerung (ÖV) und Öffnungsbereitschaftszeit (ÖZ)






Als Öffnungsverzögerung (ÖV) bezeichnet man die Zeit, nach deren Ablauf ein Öffnen des Schlosses möglich ist. Als Öffnungsbereitschaftszeit (ÖZ) bezeichnet man die Zeit, während der das Schloss nach Ablauf der ÖV geöffnet werden kann. Jeder gültige Code kann mit einer ÖV und ÖZ belegt werden.

4.4.1 Zuschalten/Ändern der ÖV/ÖZ

1)	Schloss mit gültigem Code öffnen	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen Code nochmals eingeben	Ⓞ
5)	P drücken	Ⓞ
6)	1 drücken bei Eingabe von ÖV/ÖZ für - Erstcode im Parallelen Modus - Erstcode im Delegierten Doppelcode Modus 2 drücken bei Eingabe von ÖV/ÖZ für - Zweitcode im Parallelen Modus - Doppelcode im Delegierten Doppelcode Modus	Ⓞ
7)	Eingabe einer zweistelligen ÖV (01-99 Minuten) und Eingabe einer einstelligen ÖZ (1-9 Minuten) Beispiel: 092 für 9 Minuten ÖV und 2 Minuten ÖZ	1 x Ⓞ
8)	Neu programmierte ÖV und ÖZ durch Schließen und nochmaliges Öffnen testen	





D

4.4.2 Öffnen bei programmierter ÖV/ÖZ

1)	ON drücken	
2)	Gültigen Code eingeben	1 x 
	Automatischer Beginn der ÖV: visuelle Signalmeldung alle 5 Sekunden	
	Nach Ablauf der ÖV: akustische Signalmeldung	1 x 
	Automatischer Beginn der ÖZ: visuelle und akustische Signalmeldung alle 5 Sekunden	
3)	Gültigen Code während der ÖZ nochmals eingeben	1 x 
4)	Innerhalb von 4 Sekunden den Balkengriff im Uhrzeigersinn drehen	

Durch Drücken der Taste **P** innerhalb der ÖV wird diese Funktion abgebrochen. Zur erneuten Öffnung muss der Vorgang vollständig wiederholt werden. Innerhalb der ÖZ sind 3 Codeeingaben möglich. Nach der dritten falschen Eingabe muss der Vorgang vollständig wiederholt werden. Die ÖV/ÖZ kann durch die Verwendung des Revisionschlüssels übergangen werden (siehe 4.6 bzw. 4.7).

4.4.3 Löschen der programmierten ÖV/ÖZ

1)	Schloss mit gültigem Code öffnen	
2)	ON drücken	
3)	P drücken	
4)	Gültigen Code nochmals eingeben	
5)	P drücken	
6)	1 drücken bei programmierter ÖV/ÖZ für - Erstcode im Parallelen Modus - Erstcode im Delegierten Doppelcode Modus - Doppelcode im Einfachen Doppelcode Modus 2 drücken bei programmierter ÖV/ÖZ für - Zweitcode im Parallelen Modus - Doppelcode im Delegierten Doppelcode Modus	
7)	000 drücken (ÖV/ÖZ jeweils auf 0 setzen)	1 x  ⇨ ÖV/ÖZ gelöscht

4.5 Stromversorgung

Das Schloss wird durch eine 9 Volt Blockbatterie mit Strom versorgt (Ausnahme: Stromversorgung durch Einbruchmeldeanlage). Wir empfehlen, eine Alkali/Mangan Batterie mit reduziertem Schwermetallgehalt einzusetzen. Bitte nach einem Batteriewechsel die Altbatterie über die Recycling-/Sammelboxen umweltgerecht entsorgen. Werfen Sie die leere Batterie niemals ins Feuer, ins Wasser oder in den Hausmüll.

Unterspannungsanzeige

1)	Nach dem Betätigen von ON	10 x 
2)	Unverzüglich Batterie tauschen	

Unterspannung wird angezeigt, indem nach der Betätigung der **ON**-Taste die rote LED 10 mal blinkt. Für ca. 50 Öffnungen ist nun noch ausreichend Energie vorhanden, es dürfen aber keine Programmierungsvorgänge mehr vorgenommen werden.

Bei Unterspannungsanzeige unverzüglich einen Batteriewechsel vornehmen. Wird der Batteriewechsel über einen extrem langen Zeitraum missachtet, kann aufgrund der Selbstentladung der Batterie die Anzahl der möglichen Öffnungszyklen reduziert werden.

Sofern die Batterie nicht von außen zugänglich ist, muss bei entladener oder defekter Batterie das Schloss über den Revisionsschlüssel geöffnet werden (siehe 4.6 bzw. 4.7).

4.5.1 Batteriewechsel bei separatem Batteriekasten

Das Schubfach des Batteriekastens gemäß der angedeuteten Pfeilrichtung (Riffelung auf dem Schubfach) verschieben und komplett herausziehen. Verbrauchte Batterie entnehmen und neue Batterie einlegen. Schubfach einlegen und zurückschieben bis es hörbar einrastet.

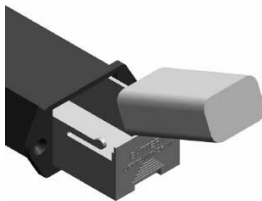


Abb. 2: Batterieschubfach

D**4.5.2 Batteriewechsel bei in Bedieneinheit integrierter Batterie**

Batteriefachdeckel mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel (2 mm) lösen und Batterie wechseln.



Abb. 3: Bedieneinheit

Durch das Öffnen des Batteriefachdeckels wird der Batteriewechselkontakt aktiviert. Bei jedem Öffnen des Schlosses ertönt nun ein konstantes akustisches Signal und die LED blinkt abwechselnd rot/grün. Diese Signale müssen zwingend gelöscht werden. Das Löschen kann nur vom Erstcodeinhaber (im Parallelen Modus) oder vom Doppelcodeinhaber (im Einfachen Doppelcode Modus) durchgeführt werden.

Löschen Signale

1)	ON drücken	
2)	P drücken	
3)	Gültigen Erstcode (Paralleler Modus) oder Doppelcode (Einfacher Doppelcode Modus) eingeben	Ⓞ
4)	P drücken	Ⓞ
5)	9 drücken	Ⓞ

4.6 Revisionsöffnung mit Schlüssel bei Kunststoffbedieneinheit

Wenn z. B. der Code vergessen wurde, kann das Schloss mit dem Revisionschlüssel geöffnet werden. Um das Schlüsselloch freizulegen, muss die Blende an der Bedieneinheit mit einem geeigneten Hilfswerkzeug entfernt werden. Das Abnehmen der Bedieneinheit wird vom Schloss als Sabotageversuch erkannt. Diese Demontage wird bei jeder späteren Bedienung nach der Codeeingabe als Signalmeldung ausgegeben. Die Signalmeldung muss gelöscht werden (siehe 4.5.2).

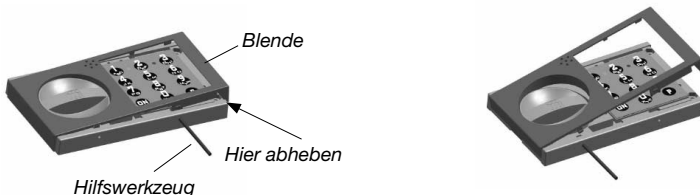


Abb. 4: Blendendemontage, waagerechter Aufbau


4.6.1 Öffnen

1)	Hilfswerkzeug in das rechte Loch drücken bis die Verrastung sich löst	
2)	Hilfswerkzeug gedrückt halten, während die Blende vorsichtig angehoben wird	
3)	Vorgang am linken Loch wiederholen	
4)	Blende nun vorsichtig abziehen	☀️ Ⓜ️ / 🔊
5)	Balkengriff und Antriebswelle (Vierkant) abziehen	☀️ Ⓜ️ / 🔊
6)	Blende (ohne Balkengriff) wieder aufstecken und verrasten	
7)	Schlüssel einführen und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen (Schlüssel nicht abziehbar)	

Soll nun auch der Code geändert werden, so ist wie folgt zu verfahren. Eine aktivierte Sperrzeit muss immer abgewartet werden, bevor ein neuer Erstcode programmiert werden kann.






















8)	ON drücken	
9)	P drücken	☀️
10)	P drücken	☀️
11)	0 drücken	1 x ☀️
12)	ON drücken	
13)	P drücken	☀️
14)	Neuen 6-stelligen Erstcode eingeben	☀️
15)	Neuen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	1 x ☀️

D

Wurde der Erstcode in 15) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** .
Den Vorgang ab 8) wiederholen.

Durch Drücken der Tastenkombination **P** und **0** werden alle programmierten Funktionen (Zweitcode, Doppelcode, Öffnungsverzögerung, Öffnungsbereitschaftszeit) gelöscht.

4.6.2 Schließen

1)	Schlüssel gegen Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	  / 
2)	Schlüssel abziehen und sicher verwahren	  / 
3)	Blende mit Hilfswerkzeug demontieren (siehe 4.6.1 1) - 4))	  / 
4)	Antriebswelle mit der Bohrung voraus einführen	  / 
5)	Balkengriff aufstecken (ursprüngliche Stellung des Balkengriffs berücksichtigen)	  / 
6)	Blende aufstecken und alle vier Rastpunkte verklipsen	  / 
7)	Alarm löschen (nur vom Erstcodeinhaber (im Parallelen Modus) oder vom Doppelcodeinhaber (im Einfachen Doppelcode Modus) durchführbar):	
7a)	ON drücken	
7b)	P drücken	
7c)	Gültigen 6-stelligen Erstcode eingeben	
7d)	P drücken	
7e)	9 drücken	1 x 

4.7 Revisionsöffnung mit Schlüssel bei Aluminiumbedieneinheit

Wenn z. B. der Code vergessen wurde, kann das Schloss mit dem Revisionschlüssel geöffnet werden. Um das Schlüsselloch freizulegen, muss der Balkengriff demontiert werden (siehe Abb. 5).

Bild 1:

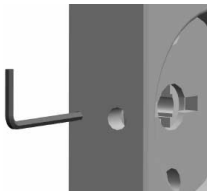


Bild 2:



Bild 3:

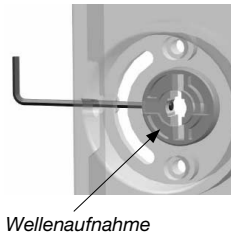


Abb. 5: Balkengriffdemontage, waagerechter Aufbau

4.7.1 Öffnen

1)	Den mitgelieferten Inbusschlüssel (2 mm) in das hintere Loch einführen (siehe Bild 1)
2)	Die innenliegende Schraube aus der Wellenaufnahme lösen, jedoch nicht komplett herausdrehen (siehe Bild 3)
3)	Balkengriff mit Antriebswelle (Vierkant) herausziehen (siehe Bild 2)
4)	Falls die Wellenaufnahme (siehe Bild 3) das Schlüsselloch verdeckt, Inbusschlüssel abziehen. Mit Hilfe der Antriebswelle (Vierkant) die Wellenaufnahme so ausrichten, dass sie das Schlüsselloch freigibt
5)	Schlüssel einführen und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen (Schlüssel nicht abziehbar)

Soll nun auch der Code geändert werden, so ist wie folgt zu verfahren. Eine aktivierte Sperrzeit muss immer abgewartet werden, bevor ein neuer Erstcode programmiert werden kann.

6)	ON drücken	
7)	P drücken	⊙
8)	P drücken	⊙
9)	0 drücken	1 x ⊙
10)	ON drücken	
11)	P drücken	⊙
12)	Neuen 6-stelligen Erstcode eingeben	⊙
13)	Neuen 6-stelligen Erstcode nochmals eingeben	⊙
14)	Schlüssel einführen und gegen Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen	

D

Wurde der Erstcode in 13) nicht korrekt bestätigt, erfolgt die Signalmeldung **3 x** (R). Den Vorgang ab 6) wiederholen.

Durch Drücken der Tastenkombination **P** und **0** werden alle programmierten Funktionen (Zweitcode, Doppelcode, Öffnungsverzögerung, Öffnungsbereitschaftszeit) gelöscht.

4.7.2 Schließen

1)	Schlüssel gegen Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen
2)	Schlüssel abziehen und sicher verwahren
3)	Die Wellenaufnahme mit Hilfe der Antriebswelle (Vierkant) in die ursprüngliche Position zurückdrehen. Die Schraubenposition in der Wellenaufnahme muss der Inbusschlüsselbohrung in der Bedieneinheit zugewandt sein (siehe Bild 3)
4)	Balkengriff in ursprünglicher Stellung aufstecken. Die Schraube im Balkengriff muss der Inbusschlüsselbohrung in der Bedieneinheit zugewandt sein
5)	Mit dem Inbusschlüssel die Schraube in der Wellenaufnahme festschrauben (Welle und Knopf gegen Abziehen sichern)
6)	Inbusschlüssel abziehen

4.7.3 Löschen der Signale

Falls die Aluminiumbedieneinheit komplett abgeschraubt wird, erfasst und speichert dies die Schlosselektronik. Eine entsprechende Signalmeldung erscheint bei jeder erneuten Schlossöffnung. Das Löschen des Signals kann nur vom Erstcodeinhaber (im Parallelen Modus) oder vom Doppelcodeinhaber (im Einfachen Doppelcode Modus) durchgeführt werden (siehe 4.5.2).

4.8 Kurzanleitung Revisionsöffnung

Zum Ausschneiden:

Revisionsöffnung Kunststoffbedieneinheit

- Hilfswerkzeug in rechtes Loch drücken bis sich Verrastung löst. Hilfswerkzeug gedrückt halten, während die Blende vorsichtig abgehoben wird.
- Vorgang am linken Loch wiederholen und die Blende vorsichtig abziehen.
- Balkengriff und Antriebswelle (Vierkant) abziehen (Abhebekontakt ist aktiviert ⇔ akustisches Signal).
- Schlüssel einführen (langer Bart links) und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

Abb. 6: Kunststoffbedieneinheit

Revisionsöffnung Aluminiumbedieneinheit

- Mitgelieferten Inbusschlüssel (2 mm) in hinteres Loch einführen und innenliegende Schraube lösen. Schraube nicht komplett herausdrehen.
- Balkengriff mit Antriebswelle (Vierkant) herausziehen.
- Falls die Wellenaufnahme das Schlüsselloch verdeckt, Inbusschlüssel abziehen. Mit Hilfe der Antriebswelle (Vierkant) die Wellenaufnahme so ausrichten, dass sie das Schlüsselloch freigibt.
- Schlüssel einführen und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

Abb. 7: Aluminiumbedieneinheit

Contents

1	Working instructions	24
2	Signals and what they mean	25
3	Operational modes	26
4	Lock functions	27
4.1	Parallel mode function	27
4.1.1	Opening with primary or secondary code	
4.1.2	Opening after 3 or more incorrect code entries ⇒ penalty time	
4.1.3	Alteration of primary code by primary code holder	
4.1.4	Switching on/alteration of secondary code by primary code holder	
4.1.5	Alteration of secondary code by secondary code holder	
4.1.6	Cancellation of secondary code by primary code holder	
4.1.7	Locking	
4.2	Delegated dual code mode function	30
4.2.1	Switching on/alteration of dual code by primary code holder	
4.2.2	Opening	
4.2.2.1	Opening with primary code by primary code holder	
4.2.2.2	Opening with dual code by dual code holder	
4.2.3	Opening after 3 or more incorrect code entries ⇒ penalty time	
4.2.4	Alteration of primary code by primary code holder	
4.2.5	Alteration of dual code by dual code holder	
4.2.6	Cancellation of dual code by primary code holder	
4.2.7	Locking	
4.3	Ordinary dual code mode function	33
4.3.1	Activation of ordinary dual code mode by primary code holder	
4.3.2	Opening with dual code by dual code holder	
4.3.3	Opening after 3 or more incorrect code entries ⇒ penalty time	
4.3.4	Alteration of dual code by dual code holder	
4.3.5	Change over from ordinary dual code mode into parallel mode	
4.3.6	Locking	
4.4	Time delay (TD) and opening window (OW) functions	35
4.4.1	Switching on/alteration of the TD/OW	
4.4.2	Opening with programmed TD/OW	
4.4.3	Cancellation of programmed TD/OW	
4.5	Power supply	37
4.5.1	Changing the battery – separate battery compartment	
4.5.2	Changing the battery – battery integrated in control unit	
4.6	Opening with override key – plastic control unit	39
4.6.1	Opening	
4.6.2	Locking	
4.7	Opening with override key – aluminium control unit	41
4.7.1	Opening	
4.7.2	Locking	
4.7.3	Cancellation of signals	
4.8	Short instructions – opening with override key	43

1 Working instructions

Important points

- Before putting the lock into operation, please read the instructions carefully.
- Carry out the programming sequences with the lock and the safe opened.
- Every correct entry keyed in and recognised by the lock is confirmed by an acoustic signal. These confirmation signals are not taken into consideration in the following notes.
- You have 20 seconds for each entry keyed in. If you have not pressed a key within this 20 second period, the electronic system will close down automatically. Operations not fully completed have to be re-started.
- Code entries can be interrupted by pressing the **P** button.
- The lock is set at the works code **1 2 3 4 5 6** when supplied. Alter this immediately to your own personal code for security reasons. Do not use any personal or other similarly well known data when selecting this code.
- The lock is provided with a device to monitor any manipulation. This is also activated during servicing work on the operating unit and also when the battery compartment integrated in the control unit is opened. The manipulation signal then has to be cancelled later.
- Should the battery not be accessible from the outside, the lock has to be opened with the override key to replace faulty or discharged batteries.
- The override key should be kept in a safe place but not in the safe itself.

General instructions

- The lock is designed for use from +10° C to 50° C.
- The lock should be cleaned using a damp cloth only (do not use any aggressive cleaning agents).
- The lock must not be lubricated.
- Never open the lock casing. Should dismantling be required on the fittings, please carry this out in strict accordance with the operational instructions provided. Failure to comply with this will endanger the correct functioning of the lock and result in your losing warranty entitlements.

2 Signals and what they mean

Plastic control unit:

Aluminium control unit:

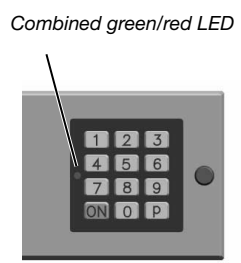
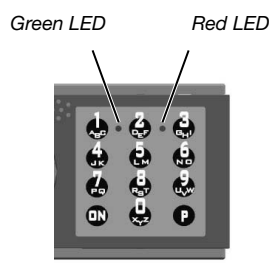


Diagram 1: Control units

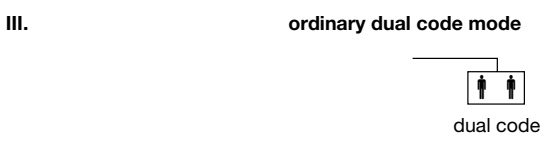
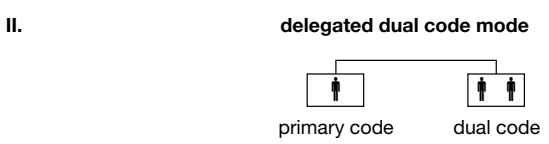
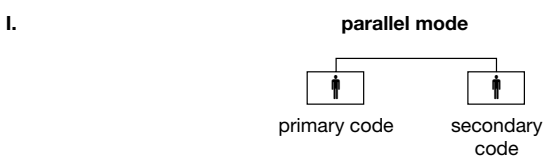
Symbol	Signal	Meaning
1 x	Green LED flashes once	Valid 6-digit code entered
	Green LED remains lit up	Lock is ready for programming
3 x	Red LED flashes 3 times	Invalid code entered or entry suspended by pressing P button
10 x	Red LED flashes 10 times after ON button pressed	Insufficient voltage
1, 2, 4, 8 or 16 minutes	Red LED flashes every second for 1, 2, 4, 8 or 16 minutes after ON button pressed	Lock is in blocked status
	Red LED flashes every 5 seconds	Lock is in time delay status
3 x	Red and green LED flash alternately 3 times	Lock was last opened with another code
/	Red and green LED flash accompanied by an acoustic signal	Plastic control unit: Covering plate removed for key opening Aluminium control unit: Battery case lid was opened to change batteries or attempt to tamper with lock (demonstration of the control unit)
/	Green LED flashes every 5 seconds accompanied by an acoustic signal	Lock is in opening window status
1 x	Acoustic signal sounds once	End of opening window period
2 x	Acoustic signal sounds 2 times	New 6-digit code entered
3 x	Acoustic signal sounds 3 times	Invalid 6-digit code entered

3 Operational modes

The lock can be opened with a single code (primary code), with two codes (primary or secondary code), or with a dual code (1st and 2nd partial codes). Only the holder of the overriding primary code is able to release the secondary code and the dual code.

- Primary Code: 6-digit secret combination
- Secondary Code: Additional 6-digit combination for further users of the safe
- Dual Code: A 12-digit combination made up of two 6-digit codes for two users of the safe. Both users must enter their 6-digit code to complete the combination (mutual check principle).

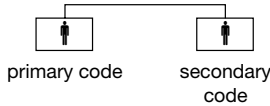
Three different operational modes are available. The following diagrams depict the different modes to be used for opening. Parallel mode is set by the works and the works primary code is **1 2 3 4 5 6**.



4 Lock functions

The lock should only be programmed with the lock and safe opened.

4.1 Parallel mode function



4.1.1 Opening with primary or secondary code

1)	Press ON	
2)	Enter valid 6-digit primary or secondary code	1 x
3)	Within 4 seconds turn bar handle clockwise until stop position reached	

If the lock was last opened with a different code, the signal **3 x** appears.

4.1.2 Opening after 3 or more incorrect code entries ⇒ penalty time

After 3 incorrect entries the lock goes into a one minute blocked status. The period in which the lock is blocked is extended to 2, 4, 8 and a maximum of 16 minutes every time an incorrect code is entered. During this period the red LED flashes every second and it is not possible to enter any further codes. The penalty time can be overridden with the override key (see 4.6 or 4.7).

1)	When the blocked period is over, ON may be pressed again at any time	
2)	Enter valid 6-digit code	1 x
	Signal: Invalid 6-digit code was entered during former opening attempt	3 x
3)	Within 4 seconds turn bar handle clockwise until stop position reached	

4.1.3 Alteration of primary code by primary code holder

1)	Open lock with valid 6-digit primary code (see 4.1.1)	
2)	Press ON	
3)	Press P	
4)	Enter valid 6-digit primary code	Ⓒ
5)	Enter new 6-digit primary code	Ⓒ / 2 x 🔊
6)	Enter new 6-digit primary code again	1 x Ⓒ
7)	Test newly programmed primary code by locking and opening once more	





If the new primary code as per 6) was incorrectly confirmed, the signal **3 x** Ⓒ appears. Repeat the sequence from 2).


4.1.4 Switching on/alteration of secondary code by primary code holder

1)	Open lock with valid 6-digit primary code (see 4.1.1)	
2)	Press ON	
3)	Press P	
4)	Enter valid 6-digit primary code	Ⓒ
5)	Press P	Ⓒ
6)	Press 3	Ⓒ
7)	Enter new 6-digit secondary code	Ⓒ / 2 x 🔊
8)	Enter new 6-digit secondary code again	1 x Ⓒ
9)	Test newly programmed secondary code by locking and opening once more	



If the new secondary code as per 8) was incorrectly confirmed, the signal **3 x** Ⓒ appears. Repeat the sequence from 2).

4.1.5 Alteration of secondary code by secondary code holder

1)	Open lock with valid 6-digit secondary code (see 4.1.1)	
2)	Press ON	
3)	Press P	
4)	Enter valid 6-digit secondary code	
5)	Enter new 6-digit secondary code	 / 2 x 
6)	Enter new 6-digit secondary code again	1 x 
7)	Test newly programmed secondary code by locking and opening once more	

If the new secondary code as per 6) was incorrectly confirmed, the signal **3 x**  appears. Repeat the sequence from 2).

4.1.6 Cancellation of secondary code by primary code holder

1)	Open lock with valid 6-digit primary code (see 4.1.1)	
2)	Press ON	
3)	Press P	
4)	Enter valid 6-digit primary code	
5)	Press P	
6)	Press 0	1 x 

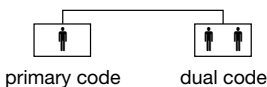
By pressing the key combination **P** and **0** all the functions programmed (secondary code, dual code, time delay, opening window) are deleted.

4.1.7 Locking

In conjunction with a boltwork: After the door has been closed the boltwork must be locked and the lock closed.

1)	Turn bar handle counter clockwise until stop position reached	
----	---	--

4.2 Delegated dual code mode function



4.2.1 Switching on/alteration of dual code by primary code holder

1)	Open lock with valid 6-digit primary code (see 4.1.1)	
2)	Press ON	
3)	Press P	
4)	Enter valid 6-digit primary code	Ⓒ
5)	Press P	
6)	Press 5	
7)	Enter new 6-digit 1 st part of combination	Ⓒ / 2 x 🔊
8)	Enter new 6-digit 1 st part of combination again	1 x Ⓒ
9)	Enter new 6-digit 2 nd part of combination	Ⓒ / 2 x 🔊
10)	Enter new 6-digit 2 nd part of combination again	1 x Ⓒ
11)	Test newly programmed dual code by locking and opening once more	

If the new partial combinations are not correctly confirmed, the signal **3 x** Ⓒ appears. Repeat the sequence from 2).

The correct sequence of the partial combinations and its repeated confirmation must be adhered to.



4.2.2 Opening


4.2.2.1 Opening with primary code by primary code holder

1)	Press ON	
2)	Enter valid 6-digit primary code	1 x Ⓒ
3)	Within 4 seconds turn bar handle clockwise until stop position reached	

If the lock was last opened with the dual code, the signal **3 x** Ⓒ appears.

4.2.2.2 Opening with dual code by dual code holder



1)	Press ON	
2)	Enter valid 6-digit 1 st part of combination	1 x 
3)	Enter valid 6-digit 2 nd part of combination	1 x 
4)	Within 4 seconds turn bar handle clockwise until stop position reached	

If the lock was last opened with the primary code, the signal **3 x**   appears.





The correct sequence of the partial codes must be adhered to. In order to open the lock the 1st part of the combination has to be entered followed by the 2nd part of the combination.


4.2.3 Opening after 3 or more incorrect code entries ⇒ penalty time

After 3 incorrect entries the lock goes into a one minute blocked status. The period in which the lock is blocked is extended to 2, 4, 8 and a maximum of 16 minutes every time an incorrect code is entered. During this period the red LED flashes every second and it is not possible to enter any further codes. The penalty time can be overridden with the override key (see 4.6 or 4.7).

1)	When the blocked period is over, ON may be pressed again at any time	
2)	Enter valid code	1 x 
	Signal: Invalid code was entered during former opening attempt	3 x 
3)	Within 4 seconds turn bar handle clockwise until stop position reached	

4.2.4 Alteration of primary code by primary code holder

1)	Open lock with valid 6-digit primary code (see 4.2.2.1)	
2)	Press ON	
3)	Press P	
4)	Enter valid 6-digit primary code	
5)	Enter new 6-digit primary code	 / 2 x 
6)	Enter new 6-digit primary code again	1 x 
7)	Test newly programmed primary code by closing and opening once more	

If the new primary code as per 6) was incorrectly confirmed, the signal **3 x**  appears. Repeat the sequence from 2).

4.2.5 Alteration of dual code by dual code holder

1)	Open lock with valid dual code (see 4.2.2.2)	
2)	Press ON	
3)	Press P	
4)	Enter valid dual code once again	Ⓒ
5)	Enter new 6-digit 1 st part of combination	Ⓒ / 2 x 🔊
6)	Enter new 6-digit 1 st part of combination again	1 x Ⓒ
7)	Enter new 6-digit 2 nd part of combination	Ⓒ / 2 x 🔊
8)	Enter new 6-digit 2 nd part of combination again	1 x Ⓒ
9)	Test newly programmed dual code by closing and opening once more	

If the new partial combinations are not correctly confirmed, the signal **3 x** Ⓒ appears.

Repeat the sequence from 2).

The correct sequence of the partial combinations and its repeated confirmation must be adhered to.

4.2.6 Cancellation of dual code by primary code holder

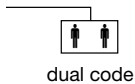
1)	Open lock with valid 6-digit primary code (see 4.2.2.1)	
2)	Press ON	
3)	Press P	
4)	Enter valid 6-digit primary code again	Ⓒ
5)	Press P	
6)	Press 0	1 x Ⓒ ⇒ dual code deleted

By pressing the key combination **P** and **0** all the functions programmed (secondary code, dual code, time delay, opening window) are deleted.

4.2.7 Locking

See chapter 4.1.7

4.3 Ordinary dual code mode function



4.3.1 Activation of ordinary dual code mode by primary code holder

This action deletes the primary code and replaces it with a dual code. The lock can only be opened by a combination of the 1st and 2nd parts of the code (mutual check principle).

1)	Open lock with valid 6-digit primary code (see 4.1.1)	
2)	Press ON	
3)	Press P	
4)	Enter valid 6-digit primary code again	Ⓒ
5)	Press P	
6)	Press 7	
7)	Enter new 6-digit 1 st part of combination	Ⓒ / 2 x 🔊
8)	Enter new 6-digit 1 st part of combination again	1 x Ⓒ
9)	Enter new 6-digit 2 nd part of combination	Ⓒ / 2 x 🔊
10)	Enter new 6-digit 2 nd part of combination again	1 x Ⓒ
11)	Test newly programmed dual code by locking and opening once more	

If the new partial combinations are not correctly confirmed, the signal **3 x** Ⓒ appears. Repeat the sequence from 2).

The correct sequence of the partial combinations and its repeated confirmation must be adhered to.



4.3.2 Opening with dual code by dual code holder

1)	Press ON	
2)	Enter 6-digit 1 st part of combination	1 x Ⓒ
3)	Enter 6-digit 2 nd part of combination	1 x Ⓒ
4)	Within 4 seconds turn bar handle clockwise until stop position reached	








The correct sequence of the partial codes must be adhered to. In order to open the lock the 1st part of the combination has to be entered followed by the 2nd part of the combination.


4.3.3 Opening after 3 or more incorrect code entries → penalty time

After 3 incorrect entries the lock goes into a one minute blocked status. The period in which the lock is blocked is extended to 2, 4, 8 and a maximum of 16 minutes every time an incorrect code is entered. During this period the red LED flashes every second and it is not possible to enter any further codes. The penalty time can be overridden with the override key (see 4.6 or 4.7).

1)	When the blocked period is over, ON may be pressed again at any time	
2)	Enter valid dual code	1 x 
	Signal: Invalid dual code was entered during former opening attempt	3 x 
3)	Within 4 seconds turn bar handle clockwise until stop position reached	

4.3.4 Alteration of dual code by dual code holder

1)	Open lock with valid dual code (see 4.3.2)	
2)	Press ON	
3)	Press P	
4)	Enter valid dual code once more	
5)	Enter new 6-digit 1 st part of combination	 / 2 x 
6)	Enter new 6-digit 1 st part of combination again	1 x 
7)	Enter new 6-digit 2 nd part of combination	 / 2 x 
8)	Enter new 6-digit 2 nd part of combination again	1 x 
9)	Test newly programmed dual code by closing and opening once more	

If the new partial combinations are not correctly confirmed, the signal **3 x**  appears. Repeat the sequence from 2).

The correct sequence of the partial combinations and its repeated confirmation must be adhered to.

4.3.5 Change over from ordinary dual code mode into parallel mode: Alteration of dual code into primary code

The 1st part of the dual code becomes the new primary code on deletion.

By pressing the key combination **P** and **0** all the functions previously programmed (secondary code, dual code, time delay, opening window) are deleted.

1)	Open lock with valid dual code (see 4.3.2)	
2)	Press ON	
3)	Press P	
4)	Enter valid dual code once more	Ⓢ
5)	Press P	1 x Ⓢ
6)	Press 0	1 x Ⓢ ⇒ 2 nd part of code deleted

4.3.6 Locking

See chapter 4.1.7







4.4 Time delay (TD) and opening window (OW) functions

The time delay (TD) function refers to the period of time which must elapse before the lock can be opened. The opening window (OW) is the period in which the lock may be opened after the TD has elapsed. Any valid code can be provided with a TD or OW function.

4.4.1 Switching on/alteration of the TD/OW





1)	Open lock with valid code	
2)	Press ON	
3)	Press P	
4)	Enter valid code once more	Ⓢ
5)	Press P	Ⓢ
6)	Press 1 when TD/OW is entered for - primary code in parallel mode - primary code in delegated dual code mode - dual code in ordinary dual code mode Press 2 when TD/OW is entered for - secondary code in parallel mode - dual code in delegated dual code mode	Ⓢ
7)	Enter a 2-digit TD (01-99 minutes) and enter a single digit OW (1-9 minutes) Example: 092 for 9 minutes TD and 2 minutes OW	1 x Ⓢ
8)	Test newly programmed TD and OW by closing and opening once more	

4.4.2 Opening with programmed TD/OW

1)	Press ON	
2)	Enter valid code	1 x 
	Automatic start of TD: visual signal every 5 seconds	
	After end of TD: acoustic signal	1 x 
	Automatic start of OW: visual and acoustic signal every 5 seconds	 / 
3)	Enter valid code once again during OW period	1 x 
4)	Within 4 seconds turn bar handle clockwise until stop position reached	

By pressing the **P** key during the OW period this function is interrupted. The entire sequence must then be repeated in order to open again. 3 code entries are possible during the TD period. Following the third incorrect entry the entire process has to be repeated. The TD/OW can be overridden with the override key (see 4.6 or 4.7).

4.4.3 Cancellation of programmed TD/OW

1)	Open lock with valid code	
2)	Press ON	
3)	Press P	
4)	Enter valid code once more	
5)	Press P	
6)	Press 1 when TD/OW is entered for - primary code in parallel mode - primary code in delegated dual code mode - dual code in ordinary dual code mode Press 2 when TD/OW is entered for - secondary code in parallel mode - dual code in delegated dual code mode	
7)	Press 000 (set TD/OW on 0 respectively)	1 x  ⇨ TD/OW deleted

4.5 Power supply

The lock is powered by means of a 9-volt block battery (exception: power supply by alarm system). We recommend using an alkaline/manganese battery with reduced heavy metal content.

When changing the battery, please dispose of old batteries in an environmentally friendly manner using recycling/collecting boxes. Batteries should never be thrown on the fire, into water or thrown away with normal household waste.

Insufficient power supply

1)	After pressing ON	10 x 
2)	Replace battery without delay	

Low voltage is shown if the red LED flashes 10 times after the **ON** button is pressed. There is still sufficient energy for opening approximately 50 times, but no further programming sequences should be carried out.

When low voltage is indicated, please change the battery immediately. If the low battery signal is ignored for a long period, the number of possible opening cycles may be reduced due to the battery's automatic discharge.

Should the battery not be accessible from the outside, in the case of a discharged or defective battery, the lock has to be opened using the override key (see 4.6 or 4.7).

4.5.1 Changing the battery – separate battery compartment

Push the sliding compartment in the direction of the arrow (grooving on sliding compartment) and pull out. Remove the discharged battery and insert the new battery. Replace the sliding compartment and push in until it audibly engages.

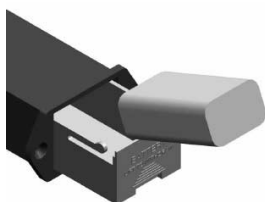


Diagram 2: Battery sliding compartment

4.5.2 Changing the battery – battery integrated in control unit

Open the battery compartment lid with the Allen key (2 mm) provided and change the battery.



Diagram 3: Control unit

The battery change contact is activated when the battery compartment lid is opened. Every time the lock is opened a constant acoustic signal will be heard accompanied by alternate red/green flashing LED. It is imperative to have these signals cancelled. The cancellation can only be done by the primary code holder (in parallel mode) or by the dual code holder (in ordinary dual code mode).

Cancellation of signals

1)	Press ON	
2)	Press P	
3)	Enter valid primary code (parallel mode) or dual code (ordinary dual code mode)	Ⓞ
4)	Press P	Ⓞ
5)	Press 9	Ⓞ

4.6 Opening with override key – plastic control unit

If, for example no code is available, the lock can be opened with the override key. To expose the keyhole the cover plate on the control unit has to be removed with a suitable tool. The removal of the control unit will be recognised by the lock as attempted sabotage. This dismantling will be signalled on every subsequent operation after entering the code. The signal has to be cancelled (see 4.5.2).

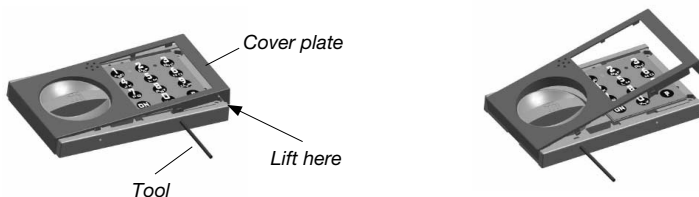



Diagram 4: Cover fitting, horizontal construction

4.6.1 Opening

1)	Press tool into the right hand hole until the catch loosens	
2)	Hold the tool pressed in and carefully raise the cover plate	
3)	Repeat the process on the left hand hole	
4)	Now carefully lift off the cover plate	☉ · ☉ / ☛
5)	Remove bar handle and drive shaft (square end)	☉ · ☉ / ☛
6)	Replace cover plate (without bar handle) and engage	
7)	Insert key and turn clockwise until stop position reached (key cannot be removed)	






















If the code needs to be changed, proceed as follows. A penalty time has to elapse before a new primary code can be programmed in.

8)	Press ON	
9)	Press P	☉
10)	Press P	☉
11)	Press 0	1 x ☉
12)	Press ON	
13)	Press P	☉
14)	Enter new 6-digit primary code	☉
15)	Enter new 6-digit primary code again	1 x ☉

If the new code as per 15) was incorrectly confirmed, the signal 3 x  appears. Repeat the sequence from 8).

By pressing the key combination **P** and **0** all the functions programmed (secondary code, dual code, time delay, opening window) are deleted.

4.6.2 Locking

1)	Turn key counter clockwise until stop position reached	  / 
2)	Remove key and keep in a safe place	  / 
3)	Dismantle cover plate with tool (see 4.6.1 1) - 4))	  / 
4)	Insert drive shaft with the drilled hole first	  / 
5)	Put on bar handle (taking into consideration the original position of the handle)	  / 
6)	Replace cover plate and click on all four catches	  / 
7)	Cancel alarm (can only be done by primary code holder (in parallel mode) or by the dual code holder (in ordinary dual code mode):	
7a)	Press ON	
7b)	Press P	
7c)	Enter valid 6-digit primary code	
7d)	Press P	
7e)	Press 9	1 x 

4.7 Opening with override key – aluminium control unit

If, for example no code is available, the lock can be opened by means of the override key. To expose the keyhole, the bar handle has to be removed (see diagram 5).

Figure 1:

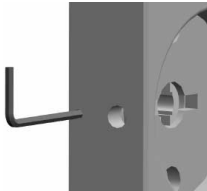
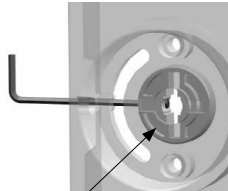


Figure 2:



Figure 3:



Shaft mounting


Diagram 5: Dismantling the bar handle, horizontal mounting

4.7.1 Opening

1)	Insert the Allen key (2 mm) provided into the rear hole (see figure 1)
2)	Loosen the screw inside from the shaft mounting, but do not completely unscrew it (see figure 3)
3)	Pull out the bar handle with the drive shaft (square end) (see figure 2)
4)	If the shaft mounting (see figure 3) covers the keyhole, pull out Allen key. Adjust the shaft mounting with the aid of the drive shaft (square end) so as to reveal the keyhole
5)	Insert key and turn clockwise until stop position reached (key cannot be removed)

If the code needs to be changed, proceed as follows. A penalty time activated has to elapse before a new primary code can be programmed in.

6)	Press ON	
7)	Press P	Ⓒ
8)	Press P	Ⓒ
9)	Press 0	1 x Ⓒ
10)	Press ON	
11)	Press P	Ⓒ
12)	Enter new 6-digit primary code	Ⓒ
13)	Enter new 6-digit primary code once again	Ⓒ
14)	Insert key and turn anti clockwise until stop position reached	

If the new code as per 13) was incorrectly confirmed, the signal **3 x**  appears. Repeat the sequence from 6).

By pressing the key combination **P** and **0** all the functions programmed (secondary code, dual code, time delay, opening window) are deleted.

4.7.2 Locking

1)	Turn key counter clockwise until stop position reached
2)	Remove key and keep in a safe place
3)	Turn the shaft mounting back to the original position with the aid of the drive shaft (square end). The position of the screw in the shaft mounting must be turned towards the drilled hole in the control unit provided for the Allen key (see figure 3)
4)	Replace the bar handle in the original position. The screw in the bar handle must be turned towards drilled hole in the control unit provided for the Allen key
5)	Screw tight into the shaft fitting using the Allen key (secure shaft and button against being pulled off)
6)	Remove Allen key

4.7.3 Cancellation of signals

If the aluminium control unit has been completely unscrewed the lock's electronic systems recognise and record this. An appropriate alarm signal then appears every time the lock is opened. The cancellation of this signal can only be done by the primary code holder (in parallel mode) or by the dual code holder (in ordinary dual code mode) (see 4.5.2).

4.8 Short instructions –opening with override key

For cutting:

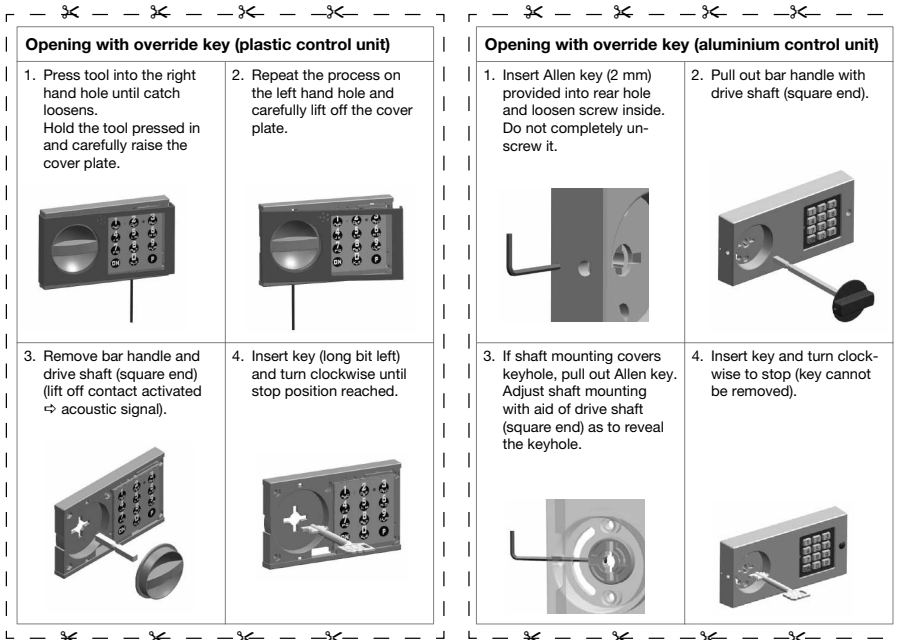


Diagram 6: Plastic control unit

Diagram 7: Aluminium control unit

Table des matières

- 1 Indications d'utilisation** 46
- 2 Les signaux et leur signification**..... 47
- 3 Modes de fonctionnement**..... 48
- 4 Fonctions de la serrure** 49
 - 4.1 Fonctions en mode parallèle** 49
 - 4.1.1 Ouverture à l'aide du code maître ou du code utilisateur
 - 4.1.2 Ouverture après un temps de blocage (3 faux codes, ou plus)
 - 4.1.3 Changement du code maître
 - 4.1.4 Mise en marche/changement du code utilisateur par le code maître
 - 4.1.5 Changement du code utilisateur
 - 4.1.6 Effacement du code utilisateur par le code maître
 - 4.1.7 Fermeture
 - 4.2 Fonctions en mode parallèle à code double** 52
 - 4.2.1 Mise en marche/changement d'un code double par le code maître
 - 4.2.2 Ouverture
 - 4.2.2.1 Ouverture à l'aide du code maître
 - 4.2.2.2 Ouverture à l'aide du code double
 - 4.2.3 Ouverture après un temps de blocage (3 faux codes, ou plus)
 - 4.2.4 Changement du code maître
 - 4.2.5 Changement du code double
 - 4.2.6 Effacement du code double par le code maître
 - 4.2.7 Fermeture
 - 4.3 Fonctions en mode simple à code double** 55
 - 4.3.1 Activation du mode simple à code double par le code maître
 - 4.3.2 Ouverture à l'aide du code double
 - 4.3.3 Ouverture après un temps de blocage (3 faux codes, ou plus)
 - 4.3.4 Changement du code double
 - 4.3.5 Changement du mode simple à code double, au mode parallèle
 - 4.3.6 Fermeture
 - 4.4 Les fonctions : temporisation d'ouverture (TO) et fenêtre d'ouverture (FO)**..... 57
 - 4.4.1 Mise en marche/changement des TO et FO
 - 4.4.2 Ouverture avec des TO et FO déjà programmées
 - 4.4.3 Effacement des TO et FO déjà programmées
 - 4.5 Alimentation en courant**..... 59
 - 4.5.1 Changement de pile – boîtier à pile externe
 - 4.5.2 Changement de pile – boîtier à pile intégré dans le clavier
 - 4.6 Ouverture à l'aide d'une clé – clavier en plastique** 61
 - 4.6.1 Ouverture
 - 4.6.2 Fermeture
 - 4.7 Ouverture à l'aide d'une clé – clavier en aluminium**..... 63
 - 4.7.1 Ouverture
 - 4.7.2 Fermeture
 - 4.7.3 Quittance du signal d'intrusion
 - 4.8 Instructions courtes – contrôle d'ouverture**..... 65

1 Indications d'utilisation

Indications importantes

- Avant la mise en service de la serrure, veuillez lire attentivement le mode d'emploi.
- Les procédés de programmation doivent être réalisés uniquement si la serrure et le coffre sont ouverts.
- Chaque activation de touches du clavier de la serrure est confirmée à l'aide d'un signal acoustique. Dans les descriptions qui viennent, ces signaux de confirmation ne seront pas pris en considération.
- Pour chaque sélection de touche, vous ne disposez que d'un intervalle de temps maximum de 20 secondes. Si pendant ces 20 secondes aucune touche n'est appuyée, alors l'électronique s'éteint automatiquement. Tout procédé de mise en service non achevé doit être de nouveau repris du début.
- Toute introduction de code peut être interrompue en appuyant sur la touche **P**.
- Lors de la livraison de la serrure, celle-ci est programmée à l'aide du code d'usine suivant : **1 2 3 4 5 6**. Pour des raisons de sécurité, changez le code d'usine de votre serrure et remplacez le par votre code personnel. Pour votre code, n'employez en aucun cas une succession de chiffres ou une information connue, comme par exemple date de naissance, numéro de plaque minéralogique etc.
- La serrure a un contrôle de manipulation. En cas de service du clavier ou en cas d'ouverture du boîtier de piles, intégré dans le clavier, le contrôle de manipulation est déclenché. Ces signaux de manipulation doivent impérativement être effacés (quittancés).
- Si l'accès aux piles, de l'extérieur, n'est pas possible alors l'ouverture de la serrure, en cas de batteries déchargées, ne peut se faire qu'à l'aide de la clé de contrôle.
- La clé de contrôle est à garder dans un lieu sûr, mais pas à l'intérieur du coffre !

Indications générales

- La serrure est prévue pour une utilisation dans un domaine de température variant entre +10 °C et +50 °C.
- Utilisez un chiffon humide pour le nettoyage du clavier (n'employez pas de produits de nettoyage agressifs).
- En aucun cas, la serrure ne doit être huilée !
- N'ouvrez jamais le boîtier de la serrure. Si les démontages au niveau des armatures sont indispensables, alors ils sont à exécuter selon les indications décrites dans ce mode d'emploi. Sinon vous mettez en danger les fonctions de la serrure et vous perdez tout droit de garantie.

2 Les signaux et leur signification

Clavier en plastique :

Clavier en aluminium :

LED verte

LED rouge

LED combinée verte/rouge

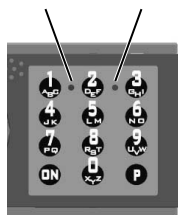


Fig. 1 : Clavier

Symbole	Signal	Signification
1 x	LED verte clignote 1 fois	Code valable à 6 chiffres introduit
	LED verte émet une lumière constante	Serrure est prête à être programmée
3 x	LED rouge clignote 3 fois	Faux code introduit ou l'introduction fut interrompue à l'aide de la touche P
10 x	Après avoir appuyé sur la touche ON , la LED rouge clignote 10 fois	Sous-tension
1, 2, 4, 8 ou 16 minutes 	Après avoir appuyé sur la touche ON , la LED rouge clignote en cadence de 1, 2, 4, 8 ou 16 minutes	Serrure se trouve dans une période de blocage
	LED rouge clignote toutes les 5 secondes	Serrure se trouve dans une période de retard d'ouverture
3 x	LED rouge et verte clignent alternativement 3 fois	Serrure fut ouverte dernièrement à l'aide d'un autre code
/	LED rouge et verte clignent alternativement accompagnées d'un signal acoustique	Clavier en plastique : Couvercle de la serrure fut enlevé lors de l'ouverture à l'aide de la clé Clavier en aluminium : Couvercle du boîtier à piles fut ouvert pour procéder à un changement de piles ou alors une tentative de manipulation (démontage du clavier) a été détectée
/	LED verte clignote toutes les 5 secondes accompagnée d'un signal acoustique	Serrure se trouve dans une période d'ouverture
1 x	Signal acoustique retentit 1 fois	Fin de la période d'ouverture
2 x	Signal acoustique retentit 2 fois	Nouveau code à 6 chiffres fut introduit
3 x	Signal acoustique retentit 3 fois	Faux code à 6 chiffres fut introduit

3 Modes de fonctionnement

La serrure peut être ouverte à l'aide d'une combinaison (code maître), de deux combinaisons (code maître ou code utilisateur) ou bien à l'aide d'un code double (mode « 4 yeux »). Seul le maître du code maître, placé au-dessus de tous les autres, peut autoriser le code utilisateur et le code double.

Code maître : Combinaison à 6 chiffres

Code utilisateur : Combinaison supplémentaire à 6 chiffres mis à la disposition des autres utilisateurs du coffre.

Code double : Combinaison de 12 chiffres formée de deux combinaisons à 6 chiffres mis à la disposition de deux utilisateurs.

Pour ouvrir la serrure, il faut que les deux utilisateurs introduisent leur combinaison à 6 chiffres (principe « 4 yeux »).

Pour l'utilisation de la serrure, on distingue 3 modes de fonctionnement représentés ci-dessous. Le droit d'ouverture des différents modes est représenté ci-dessous. D'usine, la serrure est livrée en mode parallèle. Le code d'usine **1 2 3 4 5 6** est programmé comme code maître.

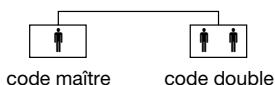
I.

mode parallèle



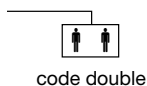
II.

mode parallèle à code double



III.

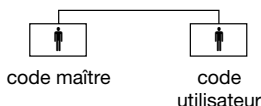
mode simple à code double



4 Fonctions de la serrure

Les procédés de programmation doivent être réalisés uniquement si la serrure et le coffre sont ouverts.

4.1 Fonctions en mode parallèle



4.1.1 Ouverture à l'aide du code maître ou du code utilisateur

1)	Appuyez sur ON	
2)	Introduisez le code maître ou le code utilisateur	1 x
3)	Tournez la poignée jusqu'à la butée, dans le sens des aiguilles d'une montre, dans un intervalle de temps de moins de 4 secondes	

Si la serrure fut préalablement ouverte à l'aide d'un autre code, le signal **3 x** apparaît.

4.1.2 Ouverture après un temps de blocage (3 faux codes, ou plus)

Après l'introduction de 3 faux codes, la serrure se bloque durant une minute. Toute nouvelle introduction d'une fausse combinaison conduit à une prolongation du temps de blocage de 2, 4, 8 ou maximum 16 minutes. Pendant le temps de blocage, la LED rouge clignote en cadence et la programmation d'un nouveau code n'est pas possible. Le temps de blocage peut être contourné à l'aide de la clé de contrôle (voir 4.6 resp. 4.7)

1)	Une fois le temps de blocage terminé, la touche ON peut être appuyée à tout moment	
2)	Introduisez une combinaison valable à 6 chiffres	1 x
	Signal acoustique : Un faux code à 6 chiffres fut introduit pendant un essai d'ouverture antérieur	3 x
3)	Tournez la poignée jusqu'à la butée, dans le sens des aiguilles d'une montre, dans un intervalle de temps de moins de 4 secondes	

F**4.1.3 Changement du code maître**

1)	Ouvrez la serrure à l'aide du code maître (voir 4.1.1)	
2)	Appuyez sur ON	
3)	Appuyez sur P	
4)	Introduisez le code maître	Ⓒ
5)	Introduisez une nouvelle combinaison à 6 chiffres	Ⓒ / 2 x 🔊
6)	Réintroduisez (confirmez) la nouvelle combinaison	1 x Ⓒ
7)	Testez le nouveau code maître programmé, en effectuant une fermeture et nouvelle ouverture	





Si la nouvelle combinaison du code maître, introduite au point 6) n'est pas correctement validée, le signal **3 x** Ⓒ apparaît. Répétez la procédure à partir du point 2).


4.1.4 Mise en marche/changement du code utilisateur par le code maître

1)	Ouvrez la serrure à l'aide du code maître (voir 4.1.1)	
2)	Appuyez sur ON	
3)	Appuyez sur P	
4)	Réintroduisez le code maître	Ⓒ
5)	Appuyez sur P	Ⓒ
6)	Appuyez sur 3	Ⓒ
7)	Introduisez un nouveau code utilisateur	Ⓒ / 2 x 🔊
8)	Réintroduisez le nouveau code utilisateur	1 x Ⓒ
9)	Testez le nouveau code utilisateur programmé en effectuant une fermeture et une nouvelle ouverture	



Si le nouveau code utilisateur introduit au point 8) n'est pas correctement validé, le signal **3 x** Ⓒ apparaît. Répétez la procédure à partir du point 2).

4.1.5 Changement du code utilisateur

1)	Ouvrez la serrure à l'aide du code utilisateur (voir 4.1.1)	
2)	Appuyez sur ON	
3)	Appuyez sur P	
4)	Introduisez le code utilisateur	
5)	Introduisez un nouveau code utilisateur	 / 2 x 
6)	Réintroduisez (confirmez) le nouveau code utilisateur	1 x 
7)	Testez le nouveau code utilisateur programmé en effectuant une fermeture et une nouvelle ouverture	

Si le nouveau code utilisateur introduit au point 6) n'est pas correctement validé, le signal **3 x**  apparaît. Répétez la procédure à partir du point 2).

4.1.6 Effacement du code utilisateur par le code maître

1)	Ouvrez la serrure à l'aide du code maître (voir 4.1.1)	
2)	Appuyez sur ON	
3)	Appuyez sur P	
4)	Réintroduisez le code maître	
5)	Appuyez sur P	
6)	Appuyez sur 0	1 x 

En appuyant sur la combinaison de touches **P** et **0**, toutes les fonctions déjà programmées seront effacées (code utilisateur, code double, temporisation d'ouverture et fenêtre d'ouverture).

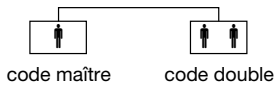
4.1.7 Fermeture

Fermez la porte du coffre, puis verrouillez la tringlerie. Ensuite verrouillez la serrure en opérant sa poignée.

1)	Tournez la poignée jusqu'à la butée, dans le sens des aiguilles d'une montre	
----	--	--

F

4.2 Fonctions en mode parallèle à code double



4.2.1 Mise en marche/changement d'un code double par le code maître

1)	Ouvrez la serrure à l'aide du code maître (voir 4.1.1)	
2)	Appuyez sur ON	
3)	Appuyez sur P	
4)	Réintroduisez le code maître	Ⓢ
5)	Appuyez sur P	
6)	Appuyez sur 5	
7)	Introduisez la combinaison partielle (6 chiffres) du nouveau code double	Ⓢ / 2 x 🔊
8)	Réintroduisez (confirmez) la combinaison partielle (6 chiffres) du nouveau code double	1 x Ⓢ
9)	Introduisez la seconde combinaison partielle (6 chiffres) du nouveau code double	Ⓢ / 2 x 🔊
10)	Réintroduisez (confirmez) la seconde combinaison partielle (6 chiffres) du nouveau code double	1 x Ⓢ
11)	Testez le nouveau code double programmé en effectuant une fermeture et une nouvelle ouverture	

Si la combinaison partielle du code double introduit n'est pas correctement validée, le signal **3 x** Ⓢ apparaît. Répétez alors la procédure à partir du point 2).

Attention : l'ordre des codes partiels doit être respecté.

4.2.2 Ouverture

4.2.2.1 Ouverture à l'aide du code maître

1)	Appuyez sur ON	
2)	Introduisez le code maître	1 x Ⓢ
3)	Tournez la poignée jusqu'à la butée, dans le sens des aiguilles d'une montre, dans un intervalle de temps de moins de 4 secondes	

Si la serrure fut dernièrement ouverte à l'aide du code double, le signal **3 x** Ⓢ apparaît.

4.2.2.2 Ouverture à l'aide du code double

1)	Appuyez sur ON	
2)	Introduisez la première combinaison partielle (6 chiffres) du code double	1 x
3)	Introduisez la seconde combinaison partielle (6 chiffres) du code double	1 x
4)	Tournez la poignée jusqu'à la butée, dans le sens des aiguilles d'une montre, dans un intervalle de temps de moins de 4 secondes	

Si la serrure fut dernièrement ouverte à l'aide du code maître, le signal **3 x** apparaît.

La succession des codes partiels doit être respectée. Pour ouvrir la serrure, il faut d'abord introduire la première combinaison partielle du code double, puis la seconde.

4.2.3 Ouverture après un temps de blocage (3 faux codes, ou plus)

Après l'introduction de 3 faux codes, la serrure se bloque durant une minute. Toute nouvelle introduction d'une fausse combinaison conduit à une prolongation du temps de blocage de 2, 4, 8 ou maximum 16 minutes. Pendant le temps de blocage, la LED rouge clignote en cadence et la programmation d'un nouveau code n'est pas possible. Le temps de blocage peut être contourné à l'aide de la clé de contrôle (voir 4.6 resp. 4.7).








1)	Une fois le temps de blocage terminé, la touche ON peut être appuyée à tout moment	
2)	Introduisez une combinaison valable à 6 chiffres	1 x
	Signal acoustique : Un faux code à 6 chiffres fut introduit pendant un essai d'ouverture antérieur	3 x
3)	Tournez la poignée jusqu'à la butée, dans le sens des aiguilles d'une montre, dans un intervalle de temps de moins de 4 secondes	


4.2.4 Changement du code maître

1)	Ouvrez la serrure à l'aide du code maître (voir 4.2.2.1)	
2)	Appuyez sur ON	
3)	Appuyez sur P	
4)	Introduisez le code maître	
5)	Introduisez une nouvelle combinaison à 6 chiffres	/ 2 x
6)	Réintroduisez (confirmez) la nouvelle combinaison	1 x
7)	Testez le nouveau code maître programmé, en effectuant une fermeture et nouvelle ouverture	

Si la nouvelle combinaison du code maître, introduite au point 6) n'est pas correctement validée, le signal **3 x** apparaît. Répétez alors la procédure à partir du point 2).



F**4.2.5 Changement du code double**

1)	Ouvrez la serrure à l'aide du code double (voir 4.2.2.2)	
2)	Appuyez sur ON	
3)	Appuyez sur P	
4)	Réintroduisez le code double	
5)	Introduisez la combinaison partielle (6 chiffres) du nouveau code double	 / 2 x 
6)	Réintroduisez (confirmez) la combinaison partielle (6 chiffres) du nouveau code double	1 x 
7)	Introduisez la seconde combinaison partielle (6 chiffres) du nouveau code double	 / 2 x 
8)	Réintroduisez (confirmez) la seconde combinaison partielle (6 chiffres) du nouveau code double	1 x 
9)	Testez le nouveau code double programmé en effectuant une fermeture et une nouvelle ouverture	

Si la combinaison partielle du code double introduit n'est pas correctement validée, le signal **3 x**  apparaît. Répétez alors la procédure à partir du point 2).

Attention : l'ordre des codes partiels doit être respecté.

4.2.6 Effacement du code double par le code maître

1)	Ouvrez la serrure à l'aide du code maître (voir 4.2.2.1)	
2)	Appuyez sur ON	
3)	Appuyez sur P	
4)	Réintroduisez le code maître	
5)	Appuyez sur P	
6)	Appuyez sur 0	1 x  ⇔ code double

En appuyant sur la suite de touches **P** et **0**, toutes les fonctions déjà programmées seront effacées (code utilisateur, code double, temporisation d'ouverture et fenêtre d'ouverture).

4.2.7 Fermeture

Voir chapitre 4.1.7

4.3 Fonctions en mode simple à code double



code double

4.3.1 Activation du mode simple à code double par le code maître

Par cette action, on efface le code maître et on le remplace par un code double.
La serrure ne peut être ouverte que par les deux combinaisons partielles du code double (principe « 4 yeux »).

1)	Ouvrez la serrure à l'aide du code maître (voir 4.1.1)	
2)	Appuyez sur ON	
3)	Appuyez sur P	
4)	Réintroduisez le code maître	Ⓞ
5)	Appuyez sur P	
6)	Appuyez sur 7	
7)	Introduisez la combinaison partielle (6 chiffres) du nouveau code double	Ⓞ / 2 x 🔊
8)	Réintroduisez (confirmez) la combinaison partielle (6 chiffres) du nouveau code double	1 x Ⓞ
9)	Introduisez la seconde combinaison partielle (6 chiffres) du nouveau code double	Ⓞ / 2 x 🔊
10)	Réintroduisez (confirmez) la seconde combinaison partielle (6 chiffres) du nouveau code double	1 x Ⓞ
11)	Testez le nouveau code double programmé en effectuant une fermeture et une nouvelle ouverture	

Si la combinaison partielle du code double introduit n'est pas correctement validée, le signal **3 x** Ⓞ apparaît. Répétez alors la procédure à partir du point 2).

Attention : l'ordre des codes partiels doit être respecté.



4.3.2 Ouverture à l'aide du code double

1)	Appuyez sur ON	
2)	Introduisez la première combinaison partielle (6 chiffres) du code double	1 x Ⓞ
3)	Introduisez la seconde combinaison partielle (6 chiffres) du code double	1 x Ⓞ
4)	Tournez la poignée jusqu'à la butée, dans le sens des aiguilles d'une montre, dans un intervalle de temps de moins de 4 secondes	








La succession des codes partiels doit être respectée. Pour ouvrir la serrure, il faut d'abord introduire la première combinaison partielle du code double, puis la seconde.


F**4.3.3 Ouverture après un temps de blocage (3 faux codes, ou plus)**

Après l'introduction de 3 faux codes, la serrure passe pour une minute en phase de blocage. Toute autre introduction d'un faux code conduit à une prolongation du temps de blocage de 2, 4, 8 et maximum 16 minutes. Pendant le temps de blocage la LED rouge clignote en cadence et la programmation d'un nouveau code n'est pas possible. Le temps de blocage peut être contourné à l'aide de la clé de contrôle (voir 4.6 resp. 4.7).

1)	Une fois le temps de blocage terminé, la touche ON peut être appuyée à tout moment	
2)	Introduisez le code double	1 x 
	Signal acoustique : Un faux code à 6 chiffres fut introduit pendant un essai d'ouverture antérieur	3 x 
3)	Tournez la poignée jusqu'à la butée, dans le sens des aiguilles d'une montre, dans un intervalle de temps de moins de 4 secondes	

4.3.4 Changement du code double

1)	Ouvrez la serrure à l'aide du code double (voir 4.3.2)	
2)	Appuyez sur ON	
3)	Appuyez sur P	
4)	Réintroduisez le code double	
5)	Introduisez la combinaison partielle (6 chiffres) du nouveau code double	 / 2 x 
6)	Réintroduisez (confirmez) la combinaison partielle (6 chiffres) du nouveau code double	1 x 
7)	Introduisez la seconde combinaison partielle (6 chiffres) du nouveau code double	 / 2 x 
8)	Réintroduisez (confirmez) la seconde combinaison partielle (6 chiffres) du nouveau code double	1 x 
9)	Testez le nouveau code double programmé en effectuant une fermeture et une nouvelle ouverture	




Si la combinaison partielle du code double introduit n'est pas correctement validée, le signal **3 x**  apparaît. Répétez alors la procédure à partir du point 2).

Attention : l'ordre des codes partiels doit être respecté.

4.3.5 Changement du mode simple à code double, au mode parallèle : Transformation du code double en un code maître

En effectuant ce changement, le premier code partiel sera considéré comme nouveau code maître.

En appuyant sur la suite de touches **P** et **0**, toutes les fonctions déjà programmées seront effacées (code utilisateur, code double, temporisation d'ouverture et fenêtre d'ouverture).

1)	Ouvrez la serrure à l'aide du code double (voir 4.3.2)	
2)	Appuyez sur ON	
3)	Appuyez sur P	
4)	Réintroduisez le code double	
5)	Appuyez sur P	1 x 
6)	Appuyez sur 0	1 x  ↪ 2 ^{ème} code partiel effacé





4.3.6 Fermeture

Voir chapitre 4.1.7







4.4 Les fonctions : temporisation d'ouverture (TO) et fenêtre d'ouverture (FO)

On appelle temporisation d'ouverture (TO) le temps s'écoulant avant qu'une ouverture de la serrure ne devienne possible (retardateur d'ouverture). On appelle fenêtre d'ouverture (FO) le temps après une temporisation durant lequel la serrure peut être ouverte. Chaque code valable peut être muni d'un TO et d'un FO.

4.4.1 Mise en marche/changement des TO et FO

1)	Ouvrez la serrure à l'aide d'un code valable	
2)	Appuyez sur ON	
3)	Appuyez sur P	
4)	Réintroduisez le code	
5)	Appuyez sur P	
6)	Appuyez sur 1 pour l'introduction des TO et FO pour - code maître en mode parallèle - code maître en mode parallèle à code double Appuyez sur 2 pour l'introduction des TO et FO pour - code utilisateur en mode parallèle - code double en mode parallèle à code double	
7)	Introduction d'une TO à 2 chiffres (01-99 minutes) et Introduction d'une FO à 1 chiffre (1-9 minutes) Exemple : 092 pour 9 minutes de TO et 2 minutes de FO	1 x 
8)	Testez les nouvelles TO et FO programmées en effectuant une fermeture et une nouvelle ouverture	





4.4.2 Ouverture avec des TO et FO déjà programmées

1)	Appuyez sur ON	
2)	Introduisez le code valable	1 x 
	Commencement automatique de la TO : signal visuel toutes les 5 secondes	
	A l'expiration de la TO : signal acoustique	1 x 
	Commencement automatique de la FO : signal visuel et acoustique toutes les 5 secondes	 / 
3)	Réintroduisez le code valable pendant la FO	1 x 
4)	Tournez la poignée jusqu'à la butée, dans le sens des aiguilles d'une montre, dans un intervalle de temps de moins de 4 secondes	

Un appui sur la touche **P** pendant la TO stoppe le retardateur. Pour une nouvelle ouverture de la serrure, il faut effectuer une répétition entière de la procédure.

Pendant une FO, il est possible d'introduire 3 tentatives de combinaisons. Après l'introduction de 3^{ème} fausse combinaison il faut la procédure entière. Les TO/FO peuvent être contournées à l'aide de la clé de contrôle (voir 4.6 resp. 4.7).

4.4.3 Effacement des TO et FO déjà programmées

1)	Ouvrez la serrure à l'aide d'u code valable	
2)	Appuyez sur ON	
3)	Appuyez sur P	
4)	Réintroduisez le code	
5)	Appuyez sur P	
6)	Appuyez sur 1 en cas des TO et FO déjà programmées pour - code maître en mode parallèle - code maître en mode parallèle à code double Appuyez sur 2 en cas des TO et FO déjà programmées pour - code utilisateur en mode parallèle - code double en mode parallèle à code double	
7)	Appuyez sur 000 (remettre chacunes des TO et FO à zéro)	1 x  ⇨ TO et FO effacées

4.5 Alimentation en courant

La serrure est alimentée électriquement à l'aide d'une pile de 9V (exception : alimentation par alarme automatique). On conseille l'utilisation d'une pile alcaline-manganèse ayant un taux de métaux lourds très réduit.

Après le changement de la pile, veuillez bien mettre celles-ci dans récipient de recyclage réservé à cet effet. Ne jetez jamais la pile usée dans le feu, dans l'eau ou dans une poubelles pour déchets domestiques.

Affichage de fin de vie de la pile

1)	Après avoir appuyé sur ON	10 x 
2)	Changement immédiat des piles	

Après avoir appuyé sur la touche **ON**, la LED rouge clignote 10 fois signalant l'affichage d'une fin de vie de pile. Une énergie suffisante pour effectuer 50 ouvertures est alors disponible, à condition de ne plus procéder à d'autres programmations.

Des qu'une fin de vie de pile est signalée, effectuez alors sans tarder un remplacement de pile. Si cette consigne est négligée et que l'on tarde à changer la pile, alors le nombre des cycles d'ouverture possible peut être réduit et ceci, à cause de l'autodécharge des piles.

Si l'accès à la pile de l'extérieur n'est pas possible, alors l'ouverture de la serrure, en cas de déchargement complet de la pile, ne peut se faire qu'à l'aide de la clé de contrôle (voir 4.6 resp. 4.7).

4.5.1 Changement de pile – boîtier à pile externe

Poussez le bloc pile du boîtier à pile dans le sens indiqué par les flèches (cannelures du bloc pile) et retirez le complètement. Enlevez la pile usée et placez une pile neuve. Remettez le bloc à sa place et poussez le cette fois-ci dans le sens inverse jusqu'à ce que vous entendiez un « clic » de fermeture.

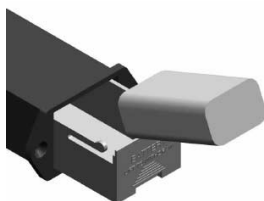


Fig. 2 : Bloc pile

F**4.5.2 Changement de pile – boîtier à pile intégré dans le clavier**

Enlevez le couvercle du boîtier à pile à l'aide de la clé hexagonale imbus (2 mm) livrée avec la serrure et changez la pile.



Fig. 3 : Clavier

En ouvrant le couvercle du bloc pile, vous déclenchez un contact de détection. A chaque ouverture de la serrure par un code, un signal acoustique constant retentit et la LED rouge/verte clignote alternativement. Ce signal d'intrusion doit être quittancé par le code maître (en mode parallèle) ou par le code double (en mode simple).

Quittance du signal d'intrusion

1)	Appuyez sur ON	
2)	Appuyez sur P	
3)	Introduisez le code maître (mode parallèle) ou le code double (mode simple)	Ⓞ
4)	Appuyez sur P	Ⓞ
5)	Appuyez sur 9	Ⓞ

4.6 Ouverture à l'aide d'une clé – clavier en plastique

Si, par exemple, le code est oublié, alors la serrure peut être ouverte à l'aide de la clé de contrôle. Pour dégager le trou de la serrure, il faut enlever le couvercle du clavier avec une pointe d'insertion appropriée, telle un trombone, un tournevis d'horloger, etc. L'enlèvement du clavier est considéré par la serrure comme un acte de sabotage. Ce démontage sera plus tard signalé à chaque fois qu'un code d'ouverture sera introduit et que la serrure sera mise en service. Cette signalisation devra être quittancée (voir 4.5.2).

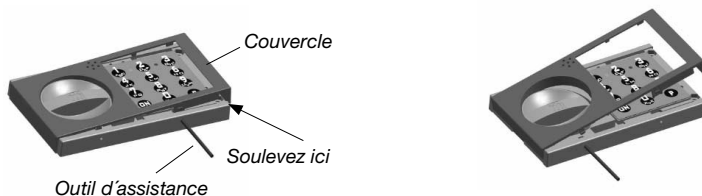


Fig. 4 : Démontage du couvercle, montage horizontal


4.6.1 Ouverture

1)	Enfoncez la pointe d'insertion dans le trou droit jusqu'à ce que l'encliquetage s'enlève	
2)	Gardez la pointe d'insertion enfoncée tout en soulevant prudemment le couvercle	
3)	Répétez cette procédure au niveau du trou gauche	
4)	Maintenant, vous pouvez retirer complètement mais prudemment le couvercle	☀️ Ⓜ️ / 🔊
5)	Retirez la poignée, puis son axe carré	☀️ Ⓜ️ / 🔊
6)	Réinsérez le clavier en prenant garde de l'introduire d'abord sur le côté	
7)	Introduisez la clé et tournez la dans le sens des aiguilles d'une montre, jusqu'à sa butée (la clé ne peut plus être retirée)	

S'il faut changer le code, procédez de la façon suivante. Attendre la fin du temps de blocage, si celui-ci fut déclenché, avant de pouvoir programmer un nouveau code maître.






















8)	Appuyez sur ON	
9)	Appuyez sur P	☀️
10)	Appuyez sur P	☀️
11)	Appuyez sur 0	1 x ☀️
12)	Appuyez sur ON	
13)	Appuyez sur P	☀️
14)	Introduisez un nouveau code maître	☀️
15)	Réintroduisez le nouveau code maître	1 x ☀️

F

Si le nouveau code maître introduit au point 15) n'est pas correctement validé, le signal **3 x**  apparaît. Répétez la procédure à partir du point 8).

En appuyant sur la combinaison de touches **P** et **0**, toutes les fonctions déjà programmées seront effacées (code utilisateur, code double, temporisation d'ouverture et fenêtre d'ouverture).

4.6.2 Fermeture

1)	Fermez la serrure en tournant la clé, dans le sens inverse des aiguilles d'une montre	  / 
2)	Retirez la clé et gardez la dans un lieu sûr	  / 
3)	Démontez le couvercle à l'aide de la pointe d'insertion (voir 4.6.1, 1 à 4)	  / 
4)	Introduisez l'axe carré en insérant le côté comportant le trou	  / 
5)	Remettez la poignée en place en prenant garde de sa position	  / 
6)	Réinsérez (« clipsez ») le clavier en prenant garde de l'introduire d'abord sur le côté	  / 
7)	Quittancez l'alarme (ne peut être effectué que par le code maître (en mode parallèle) ou par le code double (en mode simple)) :	
7a)	Appuyez sur ON	
7b)	Appuyez sur P	
7c)	Introduisez le code maître	
7d)	Appuyez sur P	
7e)	Appuyez sur 9	1 x 

4.7 Ouverture à l'aide d'une clé – clavier en aluminium

Si par exemple le code est oublié alors la serrure peut être ouverte à l'aide de la clé. Pour dégager le trou de la serrure, il faut démonter l'axe de la poignée, selon les figures ci-dessous :

Image 1 :

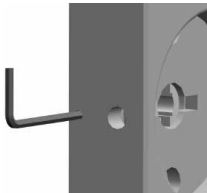
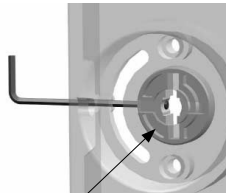


Image 2 :



Image 3 :



Guide d'axe

Fig. 5 : Démontage de l'axe de la poignée, montage horizontal


4.7.1 Ouverture

1)	Introduisez la clé hexagonale imbus (2 mm), livrée avec la serrure, dans le trou sur le côté (voir image 1)
2)	Devissez la vis du guide d'axe libre (à l'intérieur), sans la retirer complètement (voir image 3)
3)	Retirez la poignée (l'axe est solidaire de la poignée), (voir image 2)
4)	Si le guide d'axe libre (voir image 3) cache le trou de la serrure alors retirez la clé hexagonale. A l'aide de l'axe carré, placez le guide d'axe libre, de manière à dégager le trou de la serrure
5)	Introduisez la clé et tournez la jusqu'à la butée dans le sens des aiguilles d'une montre (la clé ne peut plus être retirée)

S'il faut changer le code, procédez de la façon suivante. Il faudrait attendre la fin du temps de blocage, si celui-ci fut déclenché, avant de pouvoir programmer un nouveau code maître.

6)	Appuyez sur ON	
7)	Appuyez sur P	Ⓞ
8)	Appuyez sur P	Ⓞ
9)	Appuyez sur 0	1 x Ⓞ
10)	Appuyez sur ON	
11)	Appuyez sur P	Ⓞ
12)	Introduisez un nouveau code maître	Ⓞ
13)	Réintroduisez le nouveau code maître	Ⓞ
14)	Fermez la serrure en tournant dans la poignée dans le sens contraire des aiguilles d'une montre	

F

Si le nouveau code maître introduit au point 13) n'est pas correctement validé, le signal **3 x**  apparaît. Répétez alors la procédure à partir du point 6).

En appuyant sur la combinaison de touches **P** et **0**, toutes les fonctions programmées précédemment seront effacées (code utilisateur, code double, temporisation d'ouverture et fenêtre d'ouverture).

4.7.2 Fermeture

1)	Tournez la clé jusqu'à la butée dans le sens contraire des aiguilles d'une montre
2)	Retirez la clé et gardez-la dans un lieu sûr
3)	A l'aide de la poignée, remettez le guide d'axe libre en position, afin que la vis soit en regard du trou d'accès latéral de la clé hexagonale (voir image 3)
4)	Remettre la poignée en place en prenant garde de sa position
5)	A l'aide de la clé hexagonale, vissez fermement la vis du guide d'axe libre, et assurez-vous que la poignée ne peut être retirée
6)	Retirez la clé hexagonale et remettez-là à sa place de rangement habituelle

4.7.3 Quittance du signal d'intrusion

En enlevant le couvercle d'aluminium, vous déclenchez un contact de détection. A chaque ouverture de la serrure par un code, un signal acoustique constant retentit et la LED rouge/verte clignote alternativement. Ce signal d'intrusion doit être quittancé par le code maître (en mode parallèle) ou par le code double (en mode simple), (voir 4.5.2).

4.8 Instructions courtes – contrôle d'ouverture

A découper :





Clavier en plastique : Contrôle d'Ouverture	
<p>1. Enfoncez la pointe d'insertion dans le trou droit jusqu'à ce que l'encliquetage s'enlève. Gardez la pointe d'insertion enfoncée tout en soulevant prudemment le couvercle.</p> 	<p>2. Répétez cette procédure au niveau du trou gauche. Maintenant, vous pouvez retirer complètement mais prudemment le couvercle.</p> 
<p>3. Retirez la poignée, puis son axe carré (contact de décollage est activé => signal acoustique).</p> 	<p>4. Introduisez la clé et tournez dans le sens des aiguilles d'une montre, jusqu'à sa butée.</p> 

Fig. 6 : Clavier en plastique


Clavier en aluminium : Contrôle d'Ouverture	
<p>1. Introduisez la clé hexagonale imbus (2 mm) livrée avec la serrure dans le trou sur le côté. Dévissez la vis du guide d'axe libre (à l'intérieur), sans la retirer complètement.</p> 	<p>2. Retirez la poignée (l'axe est solidaire de la poignée).</p> 
<p>3. Si le guide d'axe libre cache le trou de la serrure alors retirez la clé hexagonale. A l'aide de l'axe carré, placez le guide d'axe libre, de manière à dégager le trou de la serrure.</p> 	<p>4. Introduisez la clé et tournez la jusqu'à la butée dans le sens des aiguilles d'une montre.</p> 

Fig. 7 : Clavier en aluminium

Überreicht durch:
Handed over by:
Remis par :

Kaba Mauer GmbH
Frankenstr. 8-12
D-42579 Heiligenhaus
Telefon: +49 2056 596-0
Telefax: +49 2056 596-139
www.kaba-mauer.de

11/2003

Technische Änderungen vorbehalten.

Kaba® = registrierte Marke der
Kaba AG, Wetzikon (Schweiz)

KABA®
MAUER

Bruckner & Raum Tresortechnik GbR, Tel.: 0175- 175 75 29